

Josef Knott

1887-1978

Werdenfels-Gymnasium 1946–1963

Katholische Religionslehre

Mit Ablauf des Schuljahres 1962/63 beendete Oberstudienrat Msg. Josef Knott seine Tätigkeit als katholischer Religionslehrer an unserer Anstalt. Im Jahre 1912 zum Priester geweiht, wurde er nach 11-jähriger, segensreicher Arbeit in der Pfarrseelsorge 1923 als Religionslehrer an höhere Schulen berufen. In München wirkte er an der Ludwig-Realschule, an der Rupprecht-Oberrealschule und zuletzt am Maximiliangymnasium. Während des 2. Weltkrieges wurde er mit seinen Schülern nach Partenkirchen evakuiert. Am 1. 7. 1946 übernahm er die Stelle des hauptamtlichen Religionslehrers an unserer Schule. Nach seiner Versetzung in den Ruhestand am 1. 8. 1953 wirkte er verdienstvollerweise noch 10 Jahre als nebenamtlicher Religionslehrer an der Anstalt weiter, wofür ihm der besondere Dank der Schule gebührt.



Monsignore
Josef Knott, 1963

Im Lehrerkollegium und im Elternkreis genoss Oberstudienrat Knott in außergewöhnlich hohem Maße Zuneigung und Ansehen wegen seines umfassenden Wissens, seiner reichen Erfahrung in der Jugenderziehung, seiner nie versagenden Kollegialität und seiner überlegenen, warmherzigen Menschlichkeit. Die Schüler verehrten in ihm den imponierenden Lehrer und Erzieher, der sie mühelos in seinen Bann schlug, der immer ein väterlich offenes Herz für sie hatte und ihnen jederzeit mit weisem Rat und hilfreicher Tat zur Seite stand. Seine offenkundigen Verdienste als Lehrer und Erzieher wurden vom Staat durch die frühzeitige Beförderung zum Oberstudienrat anerkannt, von kirchlicher Seite durch die Ernennung zum Geistlichen Rat und zum Päpstlichen Geheimkämmerer. Die Schule wird dieses hervorragenden Religionslehrers in steter Dankbarkeit und Verehrung gedenken.

Quelle: Verabschiedung 1964 – Jahresbericht S.37